

Meißner Porzellan-Manufaktur kann mit Hilfe rechnen



Meißen. Nach den massiven Stellenstreichungen in der berühmten Porzellan-Manufaktur Meissen, die durch die anhaltend hohen Verluste des Staatsunternehmens verursacht waren, gibt es positive Zeichen aus der Staatskanzlei Sachsens. Ministerpräsident Michael Kretschmer stehe zum Traditionsunternehmen und betonte die Bedeutung des Handwerks. Angesichts der bisher ergebnislosen Sanierungsversuche und der Verluste, brachte er auch den Gedanken der Kulturgutförderung ins Spiel. Es gibt noch mehr Ideen, die für die Manufaktur von Bedeutung sein könnten. Mehr.